Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 85 (1981)
Heft: 12

Buchbesprechung: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Buchbesprechung

Rita Peter: *Eine Legende um die drei Weisen aus dem Morgenland* (Werner-Classen-Verlag, Zürich). Rita Peter beginnt ihre Erzählung mi dem Traum, der die drei Weisen vor der Rückkehr zu Herodes warnt, un schildert in rhythmischer Prosa, der die häufigen, bewusst gesetzten Wie derholungen etwas archaisch Gemeisseltes verleihen, deren Heimweg. Si nehmen Armut, Gefahr und Entbehrungen auf sich, um vom König nich erkannt zu werden und Jesus nicht zu gefährden. Und was zuerst nu Gewand und äussere Gebärde ist, wird zu ihrem Wesen: Sie kehren als Ve änderte in ihre Heimat zurück.
Das Gedicht-Nachwort «Drei Könige 1981» schafft den Bezug zum Heute spricht jeden von uns an mit der Bitte, den Stern, dessen «Geheimnis wi mit unserm Können und Wissen zerissen haben», gemeinsam zu suche und auf unserer Suche den Nächsten, den Mitmenschen miteinzubezieher Eine eindrückliche, schöne Weihnachtsgeschichte. *B. S*

Zum Thema «Feste»

Schweizer Kuhreigen und Volkslieder – Ranz des vaches et Chanson nationales de la Suisse. Faksimilenachdruck, der im Gedenken a die Unspunnenfeste von 1905 und 1908 von Rudolf Wyss herausgegebe wurde. Reich illustrierte Volkslieder- und Reigensammlung. Mit eine Kommentar von der volkskundigen *Dr. Brigitte Bachmann-Geiser.* Da Unspunnenfest auf der Matte bei Interlaken, war einst in einer Nach ahmung des Nationalfestes der Franzosen geplant, zerschlug sich dann abe und wird nun wiederbelebt. Ein Leckerbissen. Mit Liedern und Tänze auch für die Schulstube (Ex Libris).
Federica de Cesco: *Europa im Glanz seiner Feste* (Kleiner-Bär-Verla Zürich).
Das Jahr der Schweiz in Fest und Brauch. Ein Wunderbuch und Nachschlage werk für alle Fälle (Artemis-Verlag, Zürich).
Prinz Charles: *Der Alte von Lochnager.* Wenn ein Königssohn, von dem i letzter Zeit viel die Rede war, ein Buch für seine jüngeren Geschwiste schreibt, ist das auch etwas Festliches. Illustriert von Sir Hugh Casso (Blanvalet-Verlag).
Jürgen Spohn: *Drunter und Drüber* – Verse zum Vorsagen, Nachsage Weitersagen; zum Bedenken und Nachdenken. «Wo ist die Zeit vom let ten Jahr?» Mit hübschen Illustrationen (C. Bertelsmann-Verlag).
Eva Meinerts: *Links ein Ohr, rechts ein Ohr.* In der Winterzeit macht ma gerne gemeinsam Finger- und Würfelspiele in der Familie. Fingerspiele un Lieder, Trostverse – ein reiches, festliches Buch (C. Bertelsmann-Verlag
Katharina Egger: *Klöppeln.* Wollen Sie in festlicher Zeit ein festliches Klöp pelmuster wie zu Grossmutters Zeiten anfertigen? Dieses Buch gibt Ihne Anleitung in einer alten Handarbeit, die neu belebt wird. Wollen sie Kreu drehen oder Drehkreuzen? Alles ist in diesem instruktiven Band – Klöp peln braucht Geduld – angegeben (Verlag Paul Haupt, Bern).
Günter Friederichs: *Laternen.* Von Laternen (Martinstag) und Lichtern, di zu Festen leuchten (Topp-Bastelbücher, Frech-Verlag, Stuttgart).

Als Winterlektüre

Die schönsten Märchen der Brüder Grimm. Wunderhübsche Illustratione von Herbert Lentz. Warum in winterlichen Tagen nicht wieder einmal ein schöne Sammlung Märchen lesen? Greifen Sie zu! (C. Bertelsmann-Ver lag).
Brüder Grimm: *Deutsche Sagen* als Ergänzung zu den Hausmärchen, di sich aber an volkskundlich Interessierte wenden. Der ästhetische Reiz is geringer als bei den Volksmärchen, aber man spürt den Atem entlegenste

Urzeiten: Nixen, Zwerge, wilde Männer, jägerisch-schamanistische Vorstellungen; ein Buch in zwei Bänden – der zweite Band berichtet z. B. vom Sängerkrieg auf der Wartburg –, das Liebhaber deutscher Poesie, aber auch Sammler anspricht. (Winkler-Verlag, München).
Eveline Hasler: *Jahre mit Flügeln.* Da E. Hasler immer den richtigen Ton mit jungen Menschen trifft, sind diese Stories auch ein Weihnachtsgeschenk (Arena-Verlag). Es sei noch auf ihr Buch *Der blaue Arturo* aufmerksam gemacht (Ex Libris).
Zeno Zürrer: *Die sanften Wikinger.* Erfahrung eines Schweizer Lehrers in Dänemark. Wie man in Dänemark feiern kann. Siehe auch unseren Beitrag in der Museumsnummer (Zytglogge-Verlag).
Jeanne Hersch: *Das philosophische Staunen.* Eine Geschichte des Denkens, von Sokrates bis Jaspers. Die berühmte Philosophin gewährt prägnante Einblicke (Benziger-Verlag).
Rotstrumpf Nr. 4 mit dem Titel *«Glück ist, keine Angst zu haben».* Gefühle sind wichtig im Leben, auch wenn man das oft nicht wahr haben will. Verschiedene Autoren, z.B. *Frau Töpfert verweigert den Weihnachtstarif»* (Benziger-Verlag).
Josef Lukas: *Die blaue Blume.* Eine Blütenlese textiler Poesie von der Antike bis zur Gegenwart *«Winterlied eines Bauernburschen»* (Fischer-Verlag, Münsingen).

Noch einmal zum Jahr der Behinderten

Theo Beckmann: *Wir sind doch keine Wegwerfkinder.* Die Geschichte eines angeblich verwaisten Geschwisterpaares. (Aare-Verlag, Solothurn).
Claudia und Wolfgang Gabel: *Hindernisse oder wir sind keine Sorgenkinder.* Ein engagiertes Buch (Benziger-Verlag).
Wieder einmal Otto Steiger: *Ein abgekartetes Spiel* (Benziger-Verlag).

Zu Weihnachten

Hilde Heyduck, Regine Schindler: *Hannah an der Krippe.* Wie ein kleines Bettlermädchen zur Krippe findet. Text und Bilder bezaubern (Otto-Maier-Verlag, Ravensburg).
Von beiden Autorinnen auch: *Pele und das neue Leben.* Wie ein Kind den Tod eines Freundes verarbeitet ... (Kaufmann-Verlag, Lahr).
Nikolaus-Legenden, zusammengestellt von Alice Rahmer (Kunstverlag Antenried).
Bartos-Höppner: *Weihnachtsgeschichten unserer Zeit.* Bekannte Jugendbuchautoren äussern sich nüchtern und doch besinnlich zu Weihnachten. Ein empfehlenswertes Buch (Arena-Verlag, Würzburg).
Zwei Adventskalender aus dem Verlag Kaufmann, Lahr: Annagret Fuchshuber: *Der weite Weg nach Bethlehem* (Guckkasten-Kalender), der sich ergibt, wenn man den Weg der uralten Schnecke bis zur Krippe verfolgt, wobei sie allerlei Abenteuer erlebt, aber immer an das kommende Heil glaubt.
A. Bolliger / B. Gratzius / M. G. Schneoder: *Seht die Tiere an der Krippe.* Wie Tiere an die Krippe eilen. Gedichte, immer auch im Bezug auf die Bibel. Es ergibt sich aus den Bildern ein Fries. Begleitet mit einer Schallplatte mit entsprechenden Liedern.
Erna Woll: *Gott, wir freuen uns.* Mit Kindern singen im Alltag und beim Fest, z.B. Tanzen vor Gott, Sanctus, Christmette (Auer-Verlag, Donauwörth).
Johann Hofmeier: *Religiöse Erziehung in Kindergarten und Familie.* Heft 1, Weihnachtsfestkreis. Pädagogische Überlegungen, Durchführung, Gespräche, Lieder (Auer-Verlag, Donauwörth).
Das Angebot. Vier Weihnachtsgeschichten, in denen die Zusage der göttlichen Liebe Menschen – Landarzt, junger Gelähmter, entlassener Sträfling – bereitmacht, ihren in Not geratenen Nächsten trotz eigener Nöte zu helfen. Für Familie, Schule, Jugendgruppen zum Vorlesen (Reinhardt-Verlag).

Advents- und Weihnachtslieder. Zum Mitsingen in der ganzen Familie, auch in der Schule. Walter Hansen hat im *Mosaik-Verlag* alte Weihnachtslieder nicht nur die gängigen, gesammelt und damit eine Fundgrube eröffnet.

Sonniges Jugendland. Paul Faulbaum und Eberhard Ockel haben im A. W. Zickfeldt-Verlag, Hannover, Gedichte, Kinderlieder und Reime gesammelt. Z. B. für Weihnachten: «Christkind ist da, sangen die Engel im Kreise» von Guggenmoos.

Johannes Kunz: *Ein Kind, dem alle Engel dienen.* Von Engeln, den Himmelsboten, von denen in der Bibel immer wieder die Rede ist. Ein besonderes Weihnachtsbuch (Kreuz-Verlag, Stuttgart).

Jörg Zink: *Der Morgen weiss mehr als der Abend.* Der Autor braucht wohl nicht mehr vorgestellt zu werden. Mit Behutsamkeit und verständlicher Theologie hat er eine wundersame Kinderbibel auch mit dem «Anfang in Bethlehem» geschrieben. Verschiedene Drucke und Bilder (Hans Deininger) machen das lesenswerte Bändchen übersichtlich und regen zum Nachdenken an.

Heinz Haber: *Unser Sternenhimmel.* Sagen, Märchen, Deutungen. Ob der Weihnachtsstern wirklich erschienen ist? Lesen Sie! (Kösel-Verlag, München).

Max Bolliger (Bilder Jürg Obrist): *Heinrich.* Weihnachten, das Fest der Liebe. Heinrich, das Königskind, merkt, dass nicht Reichtum, sondern Freundesliebe reich macht (Artemis-Verlag).

Franz Trautmann: *Das Weihnachtsgeschenk als religionspädagogisches Problem.* Diese Dissertation, erschienen im Benziger-Verlag, zeigt, wie man den Religionsunterricht im Primarbereich weihnachtsbezogen thematisiert: eine etwas nahrhafte Lektüre.

Charles Singert: *Danke, lieber Gott.* Ein Kind denkt nach über Schule, Freude, Krankheit, Tod, Jahreszeiten. Hübsch illustriert von Sophie Labayle (aus dem Französischen übertragen).

Doris Schär: *Selig sind ...* Ein Weihnachtsspiel mit den Seligpreisungen. Wie Hirten sich durch sie trösten lassen (B. Haller-Verlag, Bern).

Christian Kämpf: *Basteln vor Weihnachten.* Ravensburger Spiel und Spass – vom Adventskalender bis zu Faltsternen und Geschenkkarten.

Lynne Dennis: *Alle Kinder kochen gern.* An Weihnachten an der Festtafel ein Eisküsschen zum Kühlen gefällig? Oder eine Schokoladenschaumcrème? Ein Büchlein, das ins kulinarische Schlaraffenland für Kinder führt (Mondo-Verlag).

Christina Björk / Lena Anderson: *Linus lässt nichts anbrennen.* Ein apartes informatives Kochbuch aus dem Schwedischen, nicht in gewöhnlicher Form, sondern auch mit Hinweisen auf richtige Ernährung, wie eine Kartoffel entsteht u. a. m. Linus bereitet sich auch auf ein Fest vor und deckt dazu den Tisch besonders hübsch. Linus weiss auch, dass zuviel Zucker schädlich ist, aber dennoch stellt er eine «süsse» Seite vor (C. Bertelsmann Verlag, München).

Gudrun Hettinger: *Salzteig.* Weihnächtliche Motive – vom Nikolausanhänger bis zum Adventskranz. Topp-Bücherei, Frech-Verlag, Stuttgart).

Grund zum Feiern. Verschiedene Autoren, darunter auch die Schweizerin Ilva Oehler: *Wenn Feste sterben, sterben die Völker,* und Christa Meves *Verbandsfeste müssen sein.* Ist unsere Gesellschaft nicht freudlos geworden, kann ebensowenig trauern, wie sich freuen? (Herder-Initiative Band 45).

Ernst Kreidolf: *Das Hundefest.* In 3. Auflage ist im Rotapfel-Verlag Zürich wieder das wundersame Buch von Kreidolf, humorvoll, kennerisch, mit entzückenden Bildern und reizvollen Versen erschienen. Wie Hunde feiern!

Nicht vergessen: *Lehrerkalender 82* kaufen, dessen Ertrag Hinterbliebenen von Lehrern zugute kommt!